# Arbeitsministerium investiert rund 210.000 Euro zur Arbeitsmarktintegration von arbeitslosen Menschen in Passau – Arbeit

24. September 2020

Langzeitarbeitslose, Ältere oder Menschen mit Migrationshintergrund sollen mit dem neuen Projekt „CAL – Center für nachhaltige Aufbereitung von Lebensmitteln in Zusammenarbeit mit den regionalen Tafeln“ fit für den Arbeitsmarkt gemacht werden. „Das Projekt umfasst nicht nur notwendige Qualifizierungsbausteine für eine dauerhafte Integration in den Arbeitsmarkt, sondern stärkt durch die Einbindung in ehrenamtliches Engagement auch die Eigenpotentiale der Projektteilnehmerinnen und Projektteilnehmer. Durch die ehrenamtliche Tätigkeit, die den regionalen Tafeln vor Ort zugutekommt, können die Teilnehmenden wieder erfahren, was es heißt, gebraucht zu werden. Ich freue mich, dass wir das innovative Projekt in Passau mit rund 210.000 Euro aus dem Arbeitsmarktfonds fördern können. Davon profitieren bis zu 100 Menschen“, so Bayerns **Arbeitsministerin Carolina Trautner**.

Träger des zweijährigen Projektes ist die bfz gGmbH Passau. Die Maßnahme „CAL“ legt den Schwerpunkt der beruflichen Qualifizierung auf den Bereich der Systemgastronomie. Das Projekt umfasst eine individuelle Standortanalyse, berufliche Kenntnisvermittlung und Qualifizierung sowie betriebliche Erprobungsphasen oder Praktika. Um die Projekterfolge zu festigen, erhalten die Projekteilnehmenden während der gesamten Teilnahmedauer eine intensive sozialpädagogische Beratung und Betreuung. Das Projekt startet am 1. Oktober.

Weitere Informationen zur Förderung aus dem Bayerischen Arbeitsmarktfonds finden Sie unter Bayerischer Arbeitsmarktfonds

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers